10 175.

# Stettiner Beitung.

Breis in Stettin wiertelfahrlich 1 Ehfr. nionatlich 10 Ggr., mit Botenlobn viertelj. 1 Thir. 71/2 Ggt. monatlich 121/2 Ggr., ffür Breugen viertelf. 1 Thir. 5 Ggr.

Morgenblatt. Freitag, den 16. April

1869.

#### Die Bundesfinangen.

Die bevorstehenben Reichstageverhandlungen werben fich vielfach mit ber Finangverwaltung bes Bundes gu beschäftigen baben. Es handelt fich einerseits um bie Sicherung einer felbstftanbigen und unabhangigen Finangwirthichaft bes Bunbes, andererfeits um bie Dedung ber Mehrbedürfniffe, welche burch bie Entwidelung ber letten Jahre hervorgetreten find.

Der nordbeutsche Bund ift bieber nur fur einen Theil feiner Bedürfniffe auf eigene Ginnahmen gestellt, ein anderer Theil muß alljährlich von ben einzelnen Staaten bes Bunbes zugeschoffen werben.

Bur Bestreitung ber gemeinschaftlichen Musgaben bes Bundes bienen (nach Artifel 70 ber Bundesverfaffung) sunächst bie gemeinschaftlichen Einnahmen, welche aus ben Böllen, ben Berbrauchesteuern und aus bem Postund Telegraphenwesen fliegen. Insoweit aber burch Dieje Einnahmen bie Ausgaben bes Bunbes nicht gebedt werben, find biefelben, fo lange eigene Bunbesfteuern nicht eingeführt finb, burch Beitrage ber einzelnen Bunbesstaaten nach Maggabe ihrer Bevolferung (Matrifularbeitrage) aufzubringen, welche bis jur Sobe bes bubgetmäßig festgestellten Betrages burch bas Bunbes-Präfibium ausgeschrieben werben.

Schon bei ber Errichtung bes Bunbes machte fich bie leberzeugung geltenb, baß ju einer fraftigen und febifffanbigen Geftaltung bes neuen nationalen Gemeinwesens auch eine eigene Finangwirthschaft erforberlich fet, daß es auf die Dauer ebenso für ben Bundeshaushalt, wie für bie Finangverwaltung ber Einzelstaaten mit Unguträglichfeiten verlnüpft fet, wenn bie Ausgaben im Bunbe unferer nationalen Rraft gewefen: eine auch nur vor- fepung eines oberften Sandelsgerichtehofes ben in ben felbftftanbig festgestellt werben, in Betreff ber Mittel gur übergebenbe Erfchutterung berfelben wurde in ber Bu- einzelnen Bundeoftaaten bestehenden oberften Gerichtshofen Dedung berfelben aber bie Budgets ber Einzelftaaten tunft mit viel größeren Opfern für bas Land wieder ein größerr ober geringerr Theil ihrer bisherigen Kompein Anspruch genommen werben muffen.

Eben beshalb murbe gleich bei ber Feststellung ber Bunbesverfaffung bie Bestimmung aufgenommen, bag es fo nur gehalten werben folle, "fo lange eigene Bunbesfteuern nicht eingeführt find", - bie Ginführung eigener Bunbeofteuern jum allmäligen Erfat jener Beitrage aus ben einzelnen Staaten war baber von vornherein in Aussicht genommen.

Ale nun bie preußische Regierung fich in ber jungften Landtagsfession mit ber Landesvertretung über Die Mittel und Wege verständigen mußte, wie ber vorhandene Gimahme-Ausfall im preufischen Staatshaushalte gu beden fei, fam auch ber Bufammenhang ber preufifchen auch eine weitere Berftanbigung über bie Fragen ber und ber Bundesfinangen jur näheren Berhandlung.

Es war in Frage gefommen, ob es nicht gur Sicherftellung ber bieberigen feften Finangordnung Preugens nothig fein werbe, eine Erhöhung ber Steuern in Dreußen, namentlich einen Bufchlag jur Grundsteuer, jur Gintommen- und Rlaffenfteuer zu beantragen, um ben Ausfall in Paris, namentlich bie "Liberte" und Die Rorrefponleboch bierauf noch verzichten ju muffen, indem fie einerfeite einen balbigen lebenbigeren Aufschwung von nachrichten entnehmen, fahren tagtäglich fort, Preußen Sanbel und Berfehr und einen gunftigen Ginflug besfelben ale in ber Mobilifirung begriffen barguftellen und baauf die Erhöhung ber Staate-Einnahmen erwarten ju burch bie Frangofen gegen Deutschland aufzuregen. nung, baß bie Bermehrung ber eigenen Ginnahmen bes werben, haben wir fcon neulich ermabnt; neuerbings Bundes alsbald als nothwendig erfannt und nicht langer wird von ihnen becichtet, daß Preugen die Abficht habe, berfagt werben wurde. Es mußte bierauf bei ber Re- Frankreich mit bem Kriege guvor gu tommen und benbingewiesen werben, als die Berringerung ber Ginnahmen provociren, ba man in Berlin eine Bergogerung als für möglich gemacht haben.

einer felbstiffanbigen Ordnung ber Bunbesfinangen febr bestimmt anerkannt.

Die national-liberale Partei beantragte eine ausbrudliche Erflärung bes Inhalte:

Bunbes ift es bringend gerathen, baß bie eigenen Einnahmen bes Bundes vermehrt werben" -

es wurde jedoch die Voraussehung hinzugefügt, ficher gestellt werbe."

Der Antrag tonnte in feinem Saupttheile eine fachliche Erledigung im preußischen Landtage nicht fin-Bundes nur durch Berständigung ber Bundesregierungen natürlich dem Publizisten des "Etoile" vollständig unund bes Reichstages erfolgen fann. Richtsbestoweniger wurde bem Antrage namentlich ale Rundgebung Seitens ber nationalen Partei eine große Bebeutung beigemeffen.

Der Finang-Minister v. b. Boybt erflarte: er Etnangortagen im Reichstage und im Zollparlamente bie mit hinterladern versehen find. — Der König geseh erlassen ift, welches die strengsten und im Zollparlamente bie mit hinterladern versehen find. Dor Allem nach ihrem inneren Werthe und nach bem Johann von Sachsen ist vom Könige Bic-

Finangminifter barauf bin, bag icon nach ben befte- Bunbedrathe waren bie Regierungen von Preugen, Ueberschüffe ber Einnahmen gar nicht möglich, vielmehr Magregeln ju außern, Die im Intereffe ber Aufternzucht tage über beren Berwendung vorgesehen fei. Diese Berftanbigung werbe feiner Zeit gewiß auch in ber überfichtlich in einer Dentschrift jusammen gestellt und nahmen einzelne besonders lästige Steuern ober Abgaben worden. — Die burch Beschluß bes Bundesrathe beaufgehoben würden.

Berathung im Befentlichen ein Einverftandniß zwischen ftruftion ber Ausführung ber Abgaben-Erhebung und ber Regierung und ben Antragstellern, und bie Buver- ber Kontrole bei ber Besteuerung ausgearbeitet. ficht fchien begründet, daß die Berathung, wenn auch biefe Instruktion ift bem Bundesrath jur Befchlufinahme ohne unmittelbares Ergebnif im preußischen Lanbtage, mitgetheilt. — Der Bunbesrathe-Ausschuß fur Gifenbagegen für bie weitere Entwidelung ber Finangverhalt- bahnen, Poft und Telegraphen bat über ben Bejegentniffe bes nordbeutschen Bundes nicht ohne Bedeutung wurf, betreffend bie Portofreiheit im Gebiete bes nordbleiben werbe, bag namentlich "bie Mäuner, welche im Abgeordnetenhause eine selbstständige Finangpolitik bes fousses bat fich mit ber Borlage im Pringip einver-Bundes besonders lebhaft befürwortet haben, gewiß im ftanden erflärt. — Bemerkenswerth ift noch ein Antrag Reichstage und im Bollparlamente bie Sand bagu bieten Samburgs, welcher fich an bie Frage wegen Errichtung würden, die thatfächlichen Unterlagen für eine folche selbstständige Entwickelung zu fichern."

fich in biefem Augendlid jugleich um bie erneute Giche ficht genommen ift, in ben Sanfeftabten nicht gunftig rung bes Bleichgewichts in ben Einnahmen und Aus- aufgenommen worben. Samburg bat fich baber ju gaben unfere Staatshaushalte. Die feste Ordnung ber einem neuen Antrage veranlafit gefunden, in beffen Bepreußischen Finangen ift von jeber eine ber Grundlagen grundung barauf bingewiesen wird, daß burch bie Gin-

reform, welche nach feiner Seite brudent fein murben, ben andern Prozessen fet. Beim Oberappellationsgericht Die Rothwendigfeit einer höheren Unfpannung ber all- ju Lubed ftelle fich bas Berhaltnig ber Sandels- ju gemeinen Steuerfraft bes Bolles verhuten ju tonnen; ben anbern Prozessen wie 3 gu 2, fo bag in ben befle muß babel auf bie entgegenfommenbe Unterftugung Preugens rechnen.

Reichotage Die Befriedigung ber unleugbaren außeren Rechtoftreitigkeiten Dasfelbe Tribunal in legter Inftang Bedürfniffe bes Bunbes ju fichern, befto leichter wird juftandig mare. Diefen Uebelftanben vorzubeugen, muffe inneren Entwidelung bes Bunbes gur rechten Beit er-(Prob.-Corr.) folgen.

#### Dentschland. Berlin, 15. April. Die Siehinger Organe

einander ju fteben icheinen, indem fie fich gegenseitig bie burfen glaubte, andererfeits in der zuverfichtlichen Soff- Welche abgeschmadte Dinge von benfelben verbreitet fich überhaupt burch besondere Unzuverläffigfeit auszelchgelung bes preußischen Staatshaushalts um fo mehr felben baber noch vor ben frangofischen Bablen ju theilweise burch bie im Bunde beschloffene Berabsehung Preugen nachtheilig ansehe. Ferner foll nach biefen bes Briefportos, fowie burch Berminberung ber Bolle Blattern im Rriegsministerium in Berlin Die größte und anderer Bebungen berbeigeführt mar, Magregeln, Thatigfeit herrichen, Die bedeutenbsten Generale fortbie allerdings bem Aufschwunge von Sandel und Be- mabrend nach Berlin tommen und bort Konferenzen werbe ju Bute tommen und ber fleuergablenben Be- mit bem Ronig und bem Kriegsminifter haben, Die Rabere einzugeben ift baber vollftanbig unnotbig. 3m preußischen Landtage wurde bas Bedürfniß Die eflatantesten und abenteuerlichsten Lugen aufzubinden. - Das belgische Blatt "Etvile" hat Die Entbedung gemacht, bag bem nordbeutschen Bunde, mabrent berfür bie Marine verwendete, für alle übrigen Zweige bes "Im Interesse Preugens und bes nordbeutschen Staatsbienftes nur 2 Millionen Thaler übrig blieben. Das Blatt macht bierzu noch bie Bemerfung: "Und bas fommt in einem Staate vor, der fich fo gern ben Staat ber Intelligenz nemt." Es liegt auch bier wie-"bag bierdurch feine Ueberbürdung in Preugen ver- ber ber Fall vor, bag Leute ein wegwerfendes Urtheil anlaßt, vielmehr fur ben Sall einer Erhöhung ber über ben nordbeutschen Bund fallen, Die von ben Bu-Steuern und Abgaben im Bunde gleichzeitig eine ftanben besselben auch nicht die geringfte Kenntniß haben. ben Berhaltniffen entsprechende Entlaftung in Preugen Mit Ausnahme bes Minifteriums bes Auswärtigen, ber Ronfulgie und bes Post- und Telegraphenwesens find befanntlich alle anderen Zweige ber Staateverwaltung, Juftig, Kultus, Sanbel, Industrie und Landwirthichaft Den, ba die wirkliche Schaffung eigener Einnahmen bes auf die Budgets ber einzelnen Staaten gebracht, mas befannt ift. - Wir fonne von bier aus bestätigen, ben ruffifchen Truppen in Diefem Commer in einem llebungslager gufammen gezogen werben foll. Die llebungen follen fich auf Die neuen tattifchen, mit Schnellfeuer tonne ben Antrag in sofern willfommen beiffen, als er verbundenen Evolutionen beziehen und werden an ben darin die Absicht der Abgeordneten erkenne, fünstige selben vorzugsweise diesenigen Regimenter Theil nehmen, Desterreich am 29. Juni v. J. ein neues Rinderpest- ser über seine Gendung nach Florenz Bericht erstatten

vorhandenen Bedürfniß ju beurtheilen. Bas die Sorge | fimmberechtigten Mitgliebe bes Orbens pour le merite | reichifchen Staaten anwendet. Es find feit biefer Beit betreffe, bag nicht burch neue Finangmagregeln im fur Wiffenschaft und Runft ernannt worben. — Auf nur vereinzelte Rinderpeftfälle vorgefommen, Die eine wei-Bunde eine übermäßige Belaftung entstehe, fo wies ber Grund eines im vorigen Jahre gefaßten Beschluffes bes tere Berbreitung nicht gefunden haben. benben Befegen eine willfürliche Berfügung über etwaige Dibenburg und hamburg ersucht worben, fich über bie entwidelt Die emfigste und umfichtigfte Thatigleit, um Die Berftandigung gwifden ber Regierung und bem Land- von ihnen getroffen find ober beabsichtigt werben. Die beutschen Kriegshafen noch in biefem Jahre ju vollenden, von Diefen Regierungen eingegangenen Berichte find jest wenigstens infoweit, bag berfelbe ale Station benutt Richtung leicht erfolgen, bag bei eintretenben Mehrein- bem Bundedrath jur weiteren Beschlufinahme überwiesen ftalten fir ben Beginn bes Schiffbaues an ber Jabe rufene Kommission jur Prüfung ber Frage wegen Gin-In Diesem Sinne ergab fich bei ber bamaligen führung ber Brauntweinfabrifat-Steuer bat eine Inbeutschen Bundes, Bericht erstattet. Die Mehrheit bes Auseines oberften Sandelsgerichtshofes anlehnt. Befanntlich ift ber Antrag auf Einsetzung eines oberften Berichts-Mit ber Regelung ber Bundeofinangen handelt co bofes in Sandelosachen, ju beffen Git Leipzig in Ausgut ju machen fein, als mit benen fie jest vermieben teng entzogen wurde und zwar werbe biefe Beranderung herrn Jubilar eine Morgenmufit, welche mit bem um fo tiefer in die Berhältniffe einschneiben, je größer Die Regierung hofft burch Magregeln ber Steuer- in einzelnen Staaten bie Bahl ber Sanbelsprozesse gu theiligten Staaten Die Beranberung am tiefften empfunaller Patrioten im Intereffe bes Bundes ebenfo, wie ben werden muffe. Bor Allem muffe fich auch eine Rechteunficherheit berausstellen, wenn nach Einfegung Be mehr es gelingt, im Einvernehmen mit bem bes oberften Sandelsgerichtshofes nicht mehr für alle man von einer Trennung ber handelssachen und andern Rechtostreitigfeiten absehen und einen gemeinsamen oberften Affefforen und Referendare, fo wie bie bier einge-Berichtehof für alle Sachen sowohl für Rriminal- ale troffenen Direttoren und Mitglieber ber Berichte erfter burgerliche Rechtssachen, mindeftens aber für lettere, errichten. Der Bevollmächtigte Samburge bat baber ben Antrag gestellt: ber Bundedrath wolle mit ber Errichtung eines allen Bunbesftaaten gemeinsamen oberften an ben Einnahmen zu beden. Die Reglerung glaubte beng "Germania", Die in febr intimer Berbindung mit Gerichtshofes für alle Straffachen und privatrechtlichen Streitigfeiten, minbeftens aber für lettere fich einverftanden ertlären und bas Bunbespräfibium um bie Borlage eines babin zielenden Befegentwurfe erfuchen. -Ein Berliner Korrespondent ber "Breslauer 3tg.", ber net, bat bie nachricht gebracht, bag gwischen bem Dberprafibium in Dofen und bem Ministerium bes Innern gericht-Bice-Prafibent Beimbrod führte ben herrn Jubilar Differengen wegen ber Besetung ber Polizeiprafibentenftelle in Dofen beständen. Die nachricht trägt ben Amabl ber Festgenoffen. Obgleich bas Gest nach ber Charafter ber Erfindung und Unwiffenbeit icon infofern urfprunglichen Beftimmung nur von ben Juriften bes an fich, ale barin von einem Rollegial-Befchluß bes Departemente begangen werben follte, fo batten fich boch Dberprafidiums gesprochen. Befa intlich bilbet bas Oberprafibium aber fein Rollegium, fonbern ift nur burch barunter auch Regierungs-Prafibent v. Schwarzhoff. Bei Die Person bes Oberprafibenten vertreten. Auf bas bem Festmable selbst brachte querft ber Berr Jubilar bollerung auf anderen Seiten ummittelbare Ersparniffe Ravallerie binnen Rurgem verftarft werben u f. w. Man Es besteht bie Bestimmung, daß Rindvieh ber Stepfieht, baß biese Blatter fich nicht scheuen, ihren Lefern penrace ohne Quarantane nicht nach Preugen gebracht bilars" aus, fich besonders über die Bestrebungen und ober burchgeführt werben tann. Es hat fich nun bie Erfolge besfelben auf bem Gebiete feiner amtlichen Bich-Berficherungsbant Apis in Wien hierher gewendet, Birffamkeit verbreitend, worauf Letterer nochmals bas baß ihr gestattet werben moge, 10,000 Stud Rind- Bort ergriff und bewegt ben Unwefenben bantte. felbe 60 Millionen fur Die Armee und 3 Millionen vieb biefer Race, welche langer ale 12 Bochen in Auch noch andere Trinffpruche, theile ernften, theile Buder- und Spiritus-Fabriten Mabrens jur Daft auf- launigen Inhalts murben ausgebracht, fo som Regiegestellt gewesen find, ohne Abhaitung einer Quarantane runge-Prafibenten v. Schwarzhoff auf "bie preußische an ber Landesgrenze burch Böhmen, bas Ronigreich Juftig", vom Geb. Juftigrath Gilberfchlag auf bas Sachsen und Die Diesseitigen Staaten nach England Bobl bes Beb. Juftgrathe Bitte, ber an bem namauszuführen. Rachbem bie fachfische Regierung fich für lichen Tage vor 55 Jahren in noch jugendlichem Alter Bulaffung ber gewünschten Transporte ausgesprochen, Doltor ber Rechte geworben war und herrn Juftigrath hat auch bas biesseitige Bouvernement ben Untrag unter gewiffen Bebingungen bewilligt. Diefe geben babin, baß preußische Thierargte ben Gefundheiteguftanb ber Thiere an ben Maftungoftatten in Mabren für gut er tlaren, daß fein anderes als bas untersuchte Bieb burchgeführt wird, bag bie Biehtransporte von ber biesfeitigen Grenze ab von Thierargten und Genbarmen begleitet und übermacht werben, daß die Bieh-Berficherungsbant Apis fich die fofortige Todtung ber Thiere, wenn Pefth nach Wien gekommen, junachft um ben Oberftbag ein Theil, ber in Bolhynien und Pobolien fteben- Die Geuche unter ihnen ausbrechen follte, ohne Entschä- Jägermeifter bes Ronigs von Italien, Grafen Connag, bigung gefallen laffen muß und bie Roften für bie ju empfangen, ber hierber gefenbet murbe, um fur ben

Berlin, 15. April. Die Marineverwaltung bie Bauten am Jabebusen ju forbern und ben ersten werben tann. Bugleich werben bie umfaffenbften Anmit größter Energie beforbert. Biceabmiral Jachmann wird fich in biefen Tagen nach ber Jabe begeben, um bie Arbeiter ju inspigiren. Wie bringend für unfere Marine bie Bollenbung bes Kriegshafens mit ben Anftalten und Dode für ben Bau und bie Reparatur ber Schiffe, fagt bie "Bef. 3tg.", zeigt eben jest wieder ber Fall ber "Arfona", beren Abfahrt nach ben oftaffatischen Bemäffern bie Blatter in biefen Tagen melbeten. Die Korvette ift bei ber Ausfahrt aus ber Beichfel bei beftigem Binde auf ben Sand gerathen und wiederum reparaturbedürftig. Die Marine verfügt aber über tein entsprechendes Dod, fo dag die "Artona" einen englischen Safen ansegeln muß, um bort bie nöthigen Reparaturen herstellen ju laffen. Für bie Manuschaft wie für die Reparatur felbst eine erflectliche Ginbuffe an Zeit und Gelb. Magdeburg, 10. April. (Magb. Corr.)

Der heutige Tag vereinigte bie Juriften bes Departemente jur 25jährigen Jubelfeierfihres Chefe, bes Birtlichen Beb. Dber-Juftigraths v. Gerlach als Chefprafibenten bes Roniglichen Appellations-, früher Oberlandesgerichts hierfelbst. Schon am frühen Morgen brachte bas Mufitforps bes 27. Infanterie-Regiments bem Liebe: "Run bantet Alle Gott" begann und fpater auch ben Parifer Einzugemarsch zur Erinnerung an bie Betheiligung bes Befeierten bei ben Rampfen ber Befreiungefriege vortrug. Im Laufe bes Bormittage überreichte ber Geb. Juftigrath und Profeffor Dr. Bitte Ramens ber Universität Salle-Bittenberg bem herrn Jubilar bas Diplom eines Doftors ber Rechte, worauf die Mitglieder bes Koniglichen Appellationegerichte, bie Gubaltern-Beamten besfelben, Die Mitglieber bes Stadt- und Rreisgerichts bierfelbft, ber fr. Dber-Staatsanwalt mit ben übrigen biefigen Staatsanwalts-Beamten, ferner bie biefigen Rechtsamwalte, Die Gerichts-Inflang bes Departements, Rechtsanwälte zc. ihre Bludwünsche barbrachten. - Das Festlotal am Domplas war geschmudt mit bem mobigetroffenen Bilbe bes Grn. Bubilars, welches bemfelben bei ber 50jabrigen Umts-Jubelfeier am 3. September 1863 von ben Subaltern-Beamten bes Departemenis verehrt worben war. Ueber biefem Bilbe war ein großer Lorbeerfranz angebracht, ein zweiter Lorbeerfrang fcmudte ben Plat bes herrn Jubilare. Gegen brei Uhr verfammelten fich bie Beftgenoffen in biefem Lotale fo jablreich, bag auch nicht ein Plätichen mehr zur Disposition stand. Appellationsein. Letterer mar fichtbar überrascht von ber großen noch andere Berehrer bes herrn Jubilars eingefunden, einen Toast auf Ge. Maj. ben König und bemnächst Bice-Prafibent Beimbrob "bas Bohl bes Beren Ju-Dürre auf bas Bohl bes Regierungs-Prafibenten von Schwarzhoff. Erft gegen 8 Uhr Abends endigte bas Geft, ju bem fich auch zwei Reffen bes Wefeierten, ber Landrath v. Gerlach aus Dichersleben und ber Divisions-Prediger v. Gerlach aus Frankfurt a. M. eingefunben batten.

#### Musland.

Wien, 13. April. Der Raifer ift heute von außerorbentlichen Magnahmen trägt. Die Bewilligung Rafferlichen Sof Seitens bes italienischen Sofes eine ber Durchfuhr wird voraussichtlich von Gefahren für Angahl von Auszeichnungen ju überbringen. Derfelbe ben biesfeitigen Rindviebstand nicht begleitet fein, ba in Anlag führt ben General Moring bierber, ber bem RaiGr. Majeftat bes Raifers nach Floreng getroffen wer- gufinden pflegt. — Jeber Runftfreund wird gewiß mit in eine folge Bergweiflung, bag er fich bas Leben burch bie vor Rurgem veröffentlichten Dotumente geben follen."

— Der polnische Klub hat auf Antrag Zybli-

Preugenfreffer und ber platten Borfen-Marmiften ift walbe) bag er icon in nachfter Beit burch bie Berburch bie Friedendrebe bes Ministers Marquis v. La- mittelung obiger Stettiner Firma den Leither Martt Berftorbene (Barnes) habe Dieselbe gelannt und Allotte valette vollfommen in die Flucht geschlagen. Die Chau- mit 10 Stud ca. 12 Monat alter hammel (Merino vinisten nörgeln in ber "Liberte" freilich noch etwas; und Cotswold-Kreuzung) versuchen wurde. Bon bem Beweise, bag bem so sei, theilte er einen Brief mit, aber im "Pays" streden sie einfach die Waffen und Borstyenden wurden bie herren Schütt u. Ahrens er- worin Barnes Allotte freundschaftliche Borstellungen troften fich mit bem Sat: Aufgeschoben ift nicht auf- sucht, bas Resultat biefer erften Sendung in ben in über sein Betragen macht und ihn bittet, die Sache gehoben und einst wird boch ber Tag kommen, wo ber landwirtschaftlichen Rreisen gelesensten Blätter zu ver-Rhein frangofisch wird, welchen Troft man ihnen ja wohl öffentlichen. Heute hat nun Dieses Haus, wie bie lautet: "Wenn ich sterben wurde, in welcher furchtgonnen fann. Die hießinger machen zunächst nur eine "Dit. - 3tg." melbet, Abrechnung über die Probe- baren Lage wurden Sie sich befinden!" — liefert La-Fauft in der Tasche, werden aber, so lange bieselbe noch sendung von f inem Leither Korrespondenten erhalten, erträglich gefüllt wirb, ihre Phantafie immer wieber ju wonach ber Bertauf herrn Schulge-Sammenthin einen einer neuen Fabel ju ftacheln wiffen. Die platten Bor- Retto Ertrag von 108 Thir. 2 Ggr. ober circa 11 fen-Marmiften bagegen icheinen wie bie Parther fampfen zu wollen; fie schießen flüchtend ben Pfeil ab, Pring Rommissionen ac. bringt. — Diefes Resultat burfte feineswegs ber Fall. Barnes glaubte, es fehlten Rapoleon werbe an Rouher's Stelle Staatsminister gewiß Befriedigung und Anlag ju größeren Sendungen werben. Der Pjeil hat leiber nicht eine Berwundung, geben. - Wie verlautet, beabsichtigen bie herren Ritsondern nur eine nicht fehr schmeichelhafte Berwunderung tergutsbesiger Schulze-Sammenthin und Zeiter-Reuhaus erzielt, und einen zweiten ber Art haben fle nicht ju in nachfter Beit größere Transporte folgen ju laffen. verfenden; Die Triple-Alliance ber Preugenfeinbichaft ift alfo in voller Auflösung und fie wird fich fcmer wieber welche von Stettin bireft in Leith angefommen finb, tonfolibiren, gang gewiß nicht vor ben Bablen. -Gestern erfchien Die Rönigin Ifabella mit ihrem Gemahl besichtigt, und theilt bas Gewicht ber 10 ausgeschlachund ihren Kindern, bem Pringen von Afturien und ber teten hammel wie folgt mit: Grafin von Girgenti, bei bem Pferberennen im Bois Retto-Gewicht ber 10 Rorper 426 Pfund Bollgewicht Staunen erregen. be Boulogne; es erregte allgemeines Auffehen, baf ber Bergog von Mabrib und feine Gemablin bie Ronigin begrußten und fich febr lebhaft unterhielten. Der Entel bes Don Carlos und die Tochter ber Maria Christina haben sich also boch burch Unglud und Eril verföhnen laffen. Raifer napoleon und fein Sohn tamen übri- mäßigen Preifen gu bewertstelligen. gens und führten bie bourbonifche Familie auf Die R. Tribune. Es macht von fich reben, bag herr Thiers bei ber Stargard-Pofener Eifenbahn Giefe ju Star-Minifter Louis Philipps war aber eingeladen und batte fich durch Unwohlsein entschuldigen laffen. Alls er nun las, baß Jules Favre einen Toaft ausgebracht: "Dem "Siecle", ber in ber Beit ber monarchifchen Berirrungen ben gefunden Wedanten gehabt bat, fich ale Republif ju tonftituiren!" fagte Thiere troden: "Es war gut, bag ich vorher frant war, sonft wurde ich nachher frant geworben fein!" Uebrigens find auch bie Drleanisten er in ber letten Zeit breimal mit E. Dlivier bei bem Prinzen Napoleon gespeist habe. - Der arme alte Renaud ift verlaffen und ver-

geffen gestorben und war einst boch unter bem Ramen vom 6. Juli 1717 in Gnaben verordnet haben, bag noch weit gurud. Die Rleebestande, fo gut erhalten Allen Karbec eine Tagesberühmtheit erften Ranges! bas Tragen ber hölzernen Schuhe und Pantoffeln auf Ber weiß beute noch vom Bater bes Spiritismus? ben fammtlichen Dorfern ber Churmart funftigbin gangpom Dalai-Lama ber frangofifchen Beifterllopferei, ber lich nachbleiben und abgeschafft werben folle; Bleichgablreiche Anhanger bis in bie bochften Regionen ber wohl aber bochft miffällig vernehmen muffen, bag Dero Gefellichaft hinauf gablte? Sie transit gloria! -

Ropenhagen, 11. April. "Dagbladet" enthält einen aus Schleswig batirten Artifel, in welchem Schaben und Rachtheil ber Schufter, benen auf die politische Rothwendigkeit bingewiesen wird, daß joldergestalt ihre Rahrung entzogen wird, bem voranbei ben bevorstehenden allgemeinen Bahlen ju ber zwei- gezogenen Edicti contraveniret und zuwidergebandelt ten Rammer bes banifchen Reichstages (bem Boltothing) werbe, allermaßen noch jungfthin bei geschehener Sausnur folde Randibaten berudfichtigt und gemahlt werden Suchung viele Daar bolgerne Schube und Pantoffeln burfen, welche in ber Wieberverbindung Schleswigs mit bin und wieder gefunden und weggenommen worben: bem Ronigreiche Die erfte Lebensfrage erbliden und alle Als haben bochft gedachte Seine Ronigl. Majeftat foanderen Fragen erft in zweiter Linie auffommen laffen. thane Berordnung nicht nur gegenwärtig relteriren und Alle anderen Randibaten muffen und follen befeitigt wiederholen wollen, fondern befehlen auch anderweit in werben!

Pib. St. gemacht haben. Alif Dafcha, ber neue Beschut abgegangen.

tor in ber Runftausstellung jur Unficht aufgebangt. Bleiß barauf ju feben, bamit biefer Berordnung gebor-Wenn hilbebrand als Maler icon an und fur fich famfte Folge geleiftet und geborig nachgelebet werbe. ein großes Intereffe erregt, fo verdienen feine Schöpfun- Urfundlich unter Seiner Ronigl. Majeftat Bochfleigengen doppelte Anerkennung, weil er in bieber noch nicht bandigen Unterschrift und beigedrucktem Roniglichen Ingefebener Beife burch feine bilblichen Darftellungen flegel. gleichsam "Reisebeschreibungen" liefert, fo malerifc, fo anziehend, wie bies in Borten gar nicht möglich ift. theil, welches ber Affijenhof in ber Angelegenheit Al-Bas bas obengenannte Bild anbetrifft, jo erflart fein lotte's gefällt hat. Diefer Allotte war Raffirer und erfter Anblid, warum basselbe fo mannigfache Antein- Uffocie bes Bechfel-Agenten Barnes, ber fich por einibungen erfahren. Es stellt ein bem Beschauer gerade gen Bochen erschof, weil ber genannte Allotte bie entgegen segelndes Schiff auf hoher See vor, Die, wie Summe von über 4 Millionen Franken unterschlagen werden beute in ben Tuilerien biniren. ber halbumwölfte himmel andeutet, burch bie beran- batte. Barnes - biefes geht aus ben Berhandlunrollende Deinung auf beginnenden Sturm foliegen gen sowohl als auch aus einem Briefe des Berftorbenen ber Deputirtentammer zeigte der Prafibent an, bag läßt. Wer nun nichts als vie Ditfee gesehen hat, und hervor - wußte, bag Allotte fich eines Theiles ber Laporta eine Interpellation über ben gegewärtigen Stand nicht burch Reisebeschreibungen eines Underen belehrt ihm anvertrauten Fonds ju personlichen Zweden bedient ber romischen Frage und bie auswärtigem Beziehungen ift, wird leicht versucht sein, bas tiefe burchfichtige In- hatte. Er tannte aber nicht bie Bobe ber Summen, bes Königreiche Italien eingebracht habe. Der Ministerbigoblau, welches bas Meer unter bem Aequator charat- bie Allotte nach und nach unterschlagen und bie fich prafibent G. af Menabrea erflärte, bag er bereit fei, bie teriffet, auf bem Bilbe unnaturlich ju finden und auf 41/2 Millionen belaufen, welche ganglich verloren Interpellation zu beantworten; ber gegenwärtige Moment bennoch ift bies, gekrönt burch filberweiße Schaum- find. Gine Berififation, Die Barnes gulept anstellen aber fei für Diefen 3wed nicht gunftig gewählt, weil famme, von wunderbarer Schönheit, indem es seine ließ, tonstatirte biefes aber, und da in Folge bessen er Die Diskuffion bes Bubgets feinen Aufschub erleiben herrlichen Tinten gleichsam am himmel wiederzustrahlen und fein Affocie, ruinirt waren und auch mehrere fei- tonne. Auch würde die Debatte teine größere Auf-

voller Befriedigung von bem Bilbe icheiben.

Paris, 13. April. Die Armee ber Triple- Fettvieh nach England zu vermitteln, und ermahnte Gr. Thir pro Stud nach Abzug fammtlicher Spefen, - In Anbetracht, bag obige 10 Sammel Die erften, bat bas Leithe Rommiffionehaus bie Thiere geschlachtet

52 " bes Talges

Das haus schreibt, bag Thiere von gleicher Qualität auch in großen Quantitäten in Leith ftets ichlant und ju guten Preisen ju verfaufen find; bagegen ift ber Berfauf von geringen Sammeln nur ju mittel-

- Der bisberige Ronigliche Gifenbahn-Baumeister nicht bei bem Diner war, welches bie Redaftion bes garb i. P. ift jum Koniglichen Gifenbahn-Bau-Inspettor "Siecle" ben Abgeordneten ber Opposition gab. Der ernannt und bemfelben Die Stelle bes Borftebere bes Bureaus ber Roniglichen Direttion ber Ditbabn ju Bromberg übertragen worden.

- Der frühere Ingenieur Rarl Wenderoth gu Raffel ift jum Königlichen Gifenbahn-Baumeifter ernannt und ale folder bei ber Stargarb-Pofener Gifenbahn mit bem Bohnfipe ju Stargarb i. P. angeftellt worben.

Bermischtes Prenglau. Der "Udermarfifche Courier" theilt 7. Dezember 1726 mit: "Rachdem Seine Königliche Majestät in Preußen 2c. unfer allergnädigster Beir, verallergnabigften Billens-Meinung hierunter nicht gebubrent nachgelebet, fonbern in verschiebenen Dorfern gum gezogenen Bicki contraveniret und zuwiderzehandelt werden dürfte. Benn überhaupt vor vielfach noch zu früh erfolgten Ausjaat der Gerste ein Bortheil zugeschrieben werden dürfte. Being viele Paar bölgerne Schube und Pantoffeln hin und vieder gefunden und weggenommen worden. Als haben höchst gedachte Seine Königl. Majest jothane Berordnung nicht nur gegenwärtig rekteriren und wiederholen wolken, sondern befehlen auch anderweit in Gnaden und darneben alles Ernstes, daß das Eragen der Hille wieder vor dem Arbhause eine Angestund und Arbeitern angesammelt, welche eine Deputation an den überall gänzlich abgestellet und unterlassen das der sieden die Angestung des keinen Pantoffeln und der Schube und Vallen der Verleichen wolken, der sieden das der sieden der Verleichen vor der Katholause eine Angestund der Verleichen vor der Ronftantinopel, 3. April. Der Gultan ber bolgernen Schuhe und Pantoffeln auf ben Dorfern Arbeitern angesammelt, welche eine Deputation an ben hat Revrez Pafcha mit reichen Geschenten für ben alte- überall ganglich abgestellet und unterlaffen werden folle, ften Cobn bes Bicetonigs, Debemet Tevfit Pafcha, ber in Entstehung beffen aber, und da jemand darüber bemit einer Tochter bes verftorbenen Gultans verlobt ift, troffen, auch bergleichen bolgernen Pantoffeln und Schube

- Das Tagesgespräch in Paris bilbet bas Ur-

nahm. Die Prozeg-Berhandlungen felbst boten fein Scheben fei. Die Interpellation wurde barauf gurud-- Auf ber jungften General-Berfammlung ber großes Intreffe. Allotte geftand alle ibm jur Laft geflewicg's beschlossen, an der Ausschußverhandlung über "Dommerschen ölonomischen Gesellschaft" wurden bei legten Unterschlagungen zu und entschuldigte sich damit, bie Resolution nicht mehr Theil zu nehmen, Dieselbe Anlag der Debatte über Errichtung eines Fettviehmark- bag er bie Gelber zu Speiulationen (1,700,000 heiten wieder eingebracht werden. — Pring Rarl von jeboch noch im Plenum ju vertheidigen und bann, falls tes hierfelbst, die herren Schutt u. Abrens von ver- Franken stedie er in eine Fabrif und bas lebrige ver-Diefelbe verworfen wirb, aus bem Reichsrathe ju scheiben. Schiedenen Seiten aufgefordert, ben bireften Erport von for er in Getreide- und anderen Spefulationen) benutt habe. Lachaud, der Assotte vertheidigte, gab die Unter-Mliance ber frangoffichen Chauvinisten, ber Siepinger Rittergutebesiper Schulze (auf Sammenthin bei Arns- fchlagung ber Gelber burch Allotte zu, suchte benfelben aber baburch ju rechtfertigen, bag er behauptete, ber fonne beshalb nicht verantwortlich gemacht werben. Bum endlich ju ordnen. Eine Phrase biefes Briefes: - fie chaub gufolge ben Beweis, bag Barnes, beffen Rommis Allotte gewesen sei, Alles gewußt habe. Wie aus ben Aussagen bes von Barnes mit ber Untersuchung ber Lage beauftragten Rommis hervorgebt, war bies aber 800,000 Franken, und gerieth bei ber Berififation Schoben. jedesmal, wenn man eine neue Unterschlagung auffand, in die furchtbarfte Bergweiflung. Die Gefcworenen Die Ernennungen bes Dr. Lothorp Motlen jum Betraten jedoch ber Ansicht Lachaud's bei, benn als fie nach einer Berathung von 20 Minuten wieber in ben Berichtsfaal gurudfamen, erflarten fie ben Angeflagten jum Erstaunen Aller für nicht nichtschuldig. Der

Serichtsfaal zurücklamen, erklarten sie den Angeklagten zum Erstaunen Allee für nicht nichtschuld. Der Spruch der Geschworenen muß selbst nach der tressischen und höchst seinen Bertheidigungsrede allgemeines Staumen erregen.

\*\*Reslam, 15. April. (Schlüßbericht.) Weizen per April Mai Br., Mai-Imi 47%. Kaps vr. April — Andblur 188 Br., Mai-Imi 47%. Kaps vr. April — Andblur 188 Br., Mai-Imi 47%. Kaps vr. April — Andblur 188 Br., Mai-Imi 47%. Kaps vr. April — Andblur 188 Br., Mai-Imi 47%. Kaps vr. April — Andblur 188 Br., Mai-Imi 47%. Kaps vr. April — Andblur 188 Br., Mai-Imi 47%. Kaps vr. April — Andblur 188 Br., Mai-Imi 47%. Kaps vr. April — Andblur 188 Br., Mai-Imi 47%. Kaps vr. April — Andblur 188 Br., Mai-Imi 47%. Kaps vr. April — Andblur 188 Br., Per April Mai 48 Br., per April auch aus allen Gegenden ber berichtet wird, daß die Winterfrüchte, trop bes im Monat Januar ftattgehab-Winterfrüchte, trop bes im Monat Januar stattgehab-ten starfen schneefreien Frostes keinen erheblichen Schaben gelitten haben und sich in dichter Bestockung zeigen, so Terminbandel herrschte bente ebenfalls eine große Stille. nicht zufrieden mit Thiers; fie fagen febr boshaft, daß nachstehende Ronigliche Berordnung d. d. Berlin, den ten ftarfen foneefreien Frostes feinen erheblichen Schaben ift boch die Begetation ungeachtet der milden Bitterung moge emanirten und öffentlich befannt gemachten Goifti im Februar und in ber erften Galfte bes Monat Dlarg noch weit zurud. Die Kleebestande, so gut erhalten Sichten ca. 1/2 Me pr. Bspl. einbusten. Schluß matt. fle auch erscheinen, zeigen kaum Spuren bes ersten Tric-bes, wie benn überhaupt jest, Ende März, die Natur Hafter reichlich angeboten. Termine in matter noch gang ben winterlichen Charafter zeigt. 3mar ift in manchen Begenden bie Berftenfaat ftart im Bange, ober gar, wie in ber bairifchen Pfalz, ber babifchen Rheinebene, Der Proving Rheinheffen bereits beendigt ; geber boch erweist fich ber Boben noch ju falt, ale bag an

mit einer Tochter bes verstorbenen Sutand verloof it, nach Alexandria geschieft. Server Efendi, der mit einer auf Merandria geschieft. Server Efendi, der mit einer daß bei ihm gesunden würden, der jeden wieden, der jeden der jeden wieden, der jeden der jeden wieden der jeden der jeden wieden, der jeden de gen jedes Orts hiermit ernstlich, und bei Bermeidung laffe fpricht fich bas Organ ber babifchen Regierung neral-Gouverneur Des Donau-Bilajets, ift nach Ruft- 200 Ducaten jur Recruten-Caffe ju erlegenden Strafe, mit ber größten Anerkennung über Die großen Berbienfte welche unausbleiblich beigetrieben werben sollen, injun- bes General-Postamtes bes nordbeutschen Bundes aus, 58 Binterraps 84—86 A. Winterraps 100 Jeffer Deutschen Deutschen Deutschen Deutschen Deutschen Deutschen Deutschen Deutschen Deutschen Der Scherreichisch-ungarsichen Monarchie, sondern auch in Berbindung mit diesen die postalischen Beziehungen zu den meisten übrigen Staaten Europas und solchen jenschied des Oceans geordnet habe.

Wünchen, 15. April. Die Sitzungen der Light mehrerer Bevollmäch isten, welche ihren Reglerungen mündlich Bericht erstatten wollen, demnächt wieder aufgenommen werden.

Paris, 15. April. Prinz und Prinzessin Karl und Preußen, welche gestern hier eingetrossen sind Preußen, welche gestern hier eingetrossen sind Preußen, welche gestern hier eingetrossen sind Warlangs ebensalls sest, päter matt. giret und anbesohlen wird, alle Quartale in ben unter bas nicht nur im eigenen Gebiete und im Bechfelver-Stettin, 15. April. Seit gestern ift bas be- ihrer Jurisdiftion und Gerichtsbarfeit stehenden Dorfer tehr mit den verbundeten deutschen Staaten und mit rühmte hildebrand'iche Bild: Unter bem Mequa- eine genaue Bistation deshalb anzustellen und mit allem der österreichisch-ungarischen Monarchie, sondern auch in

Floreng, 14. April. In ber heutigen Gipung

tor Emanuel in Bien und Prag und über eine Reife fcheint, mabrend fonft ein umgefehrter Borgang ftati- ner Klienten bebeutenbe Summe verloren, fo gerieth er flarung über bie römifche Frage geben konnen, als es gezogen, jedoch wird fie bei ber Dishuffion über bas Bubget bes Ministeriums ber auswärtigen Angelegen-Baben, fowie Ricciotti und Menotti Garibalbi find bier eingetroffen.

- "Italie militaire" veröffentlicht ben Regierungsentwurf betreffend bie fünftige Armeeorganifation. Die Armee ift in aftive Armee und in Reserve eingetheilt, Die erftere auf 400,000 Mann, Die lettere auf 220,000 Mann angesett. Die Referven follen provingmeife gebilbet merben.

Florenz, 15. April. "Gazetta b'Italia" melbet ben Abschluß ber Kirchengüter-Operation mit ber Gruppe Fould, Crédit foncier und ber nationalbant als bevorstehend. Die Direktion ber letteren hat bem Berwaltungerathe vorgeschlagen, bas Bantfapital von 100 auf 200 Mill. Frce. ju erhöhen, und ber Regierung 100 Mill. à 5 pCt. behufe Aufhebung bes Amangecourfes vorzustreden.

London, 15. April. Die Ronigin bat ibre Abreise nach Deborne bis auf die nächste Boche ver-

Washington, 14. April. Der Senat bat fandten in London und bes Dr. John Jap jum Befanbten in Wien bestätigt.

Telegr. Depefchen der Stett. Beitung.

Borfen-Berichte.

Das eingetretene, überaus marme Better, im Berein mit theilweisen auswärtigen luftlosen Berichten, veranlagte wohl zu überwiegenben Bertaufen, wobei Breife far alle Saltung. Auf Rubbl wirften bie auswärtigen boberen Berichte

befestigenb ein und erzielten eine Preisbefferung von ca. 1/22 % pr. Etr. Auch für Spiritus mußten Ab-geber ibre Forberungen in Etwas ermäßigen, ba Kö-fer nur schwach im Markt vertreten waren. Schluß fest. Get. 120,000 Quart.

29% Sk bez.

Erbfen, Rochmanne 60 68 36, Finterwaare 52 bie

Winterraps 84-86 Re

| frub Anfangs ebenfaus fest, spater matt. |       |        |             |            |   |  |  |  |  |
|--|-------|--------|-------------|------------|---|--|--|--|--|
| 2Bet                                     |       |        | 3. April    | 1869.      |   |  |  |  |  |
| 9m                                       | West  | en:    | Ju          | Often:     |   |  |  |  |  |
| Baris                                    | 0     | - 1000 | Dangig      | 1,0,00     |   |  |  |  |  |
| Bruffel                                  | 12,0  | , SSB  | Rönigeberg  | 4.0 25     |   |  |  |  |  |
| Trier                                    | 11,00 | . 3    | Memel       | 3,00, 23   |   |  |  |  |  |
| Röln                                     | 10,00 | . 8    | Miga        | 10, -      |   |  |  |  |  |
| Münster                                  | 10,0  | . 98   | Betersburg  | _ 0,       |   |  |  |  |  |
| Berlin                                   | 8,2   | , SD   | Moetan      | -0,-       |   |  |  |  |  |
| Stettin                                  | 5,00  | , 60   | Sm          | Morben:    | C |  |  |  |  |
| 3m Guben:                                |       |        | Christians. | 4 0 20     | 0 |  |  |  |  |
| Breslau                                  | 5,00  | , SD   | Stodbolm    | 3, 25      |   |  |  |  |  |
| Matibor                                  |       | GE,    | Saparanba-  | _ 3% o' @D |   |  |  |  |  |

| Eigenbahn-Actien.  | Prioritäts-Obligationen. | Prioritäts-Obligationen.   | Preußische Tonbs.   | Frembe Fonds,   | Bant. und Induftrie-Papiere  |
|--|--------------------------|--|---|---|--|
| Sachen-Mattricht  Illiona-Riel  Immerbam-Notterb.  dergijch-Märtijche derlin-Andalt  derlin-Andalt  derlin-Gorits St.  do. Stamm-Prior.  derlin-Hobels-Magd.  derlin-Gertin  dohn Restadu  dolei-Oberb. (Bilbb.)  do. Stamm-Prior.  dolei-Oberb. (Bilbb.)  dolei-Ob | Machen-Diffelbori        | RagbebBittenb. bo. bo. NieberickNärt. 1. bo. III. bo. cond. I. II. bo. III. Bo. Bo. Bo. Bo. Bo. Bo. Bo. Bo. Bo. Bo | Freiwillige Anleihe Staats-Anleihe 1359 Staats-Anleihe biv. bv. bv. Staats-Somuloicheine Staats-Brüm-Anle. Anthefsticke Loofe Rux-R. n. Schulb Berliner Stabt-Obl. bv. bv. bv. bv. bv. bv. bv. bv. bv. bv | * 1864er Loofe - 69½ 63 1864er SbA. 5 62½ 63 62½ 63 85½ 63 85½ 63 85½ 63 85½ 63 85½ 63 85½ 63 85½ 63 85½ 63 85½ 63 85½ 63 85½ 63 85½ 65 85 85½ 65 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 | Berline Rassenser   1867   31-   164   64   130   65   65   65   65   65   65   65   6 |

Kamilien = Veachrichten.

Geboren : Gine Tochter : Berrn Medlenburg (Bolgaft). Berrn E. Stolbt (Jacobsborf). Gestorben: Herr Gustav Mary (Stettin). — Sohn Mar bes herrn F. Bliese (Stettin).

Stettin, ben 14. April 1869,

Warnung.

Ber bie Baagebube am Dampsschiffbollwert Nr. 14 verunreinigt, hat nach ber Posiziei-Borordnung vom 12. Tebruar 1866 und § 344 Rr. 8 Strafgesethuchs Gelbusse bis zu fünf Thalern, eventl. Gefängnißstrase bis zu trei T. trei Tagen verwirkt.

Königliche Polizei-Direktion. v. Warnstedt.

#### Konkurs Eroffnung. Ronigliches Rreisgericht ju Unflam; Erfte Abtheilung,

ben 8. April 1869, Nachmittags 2 Uhr. Ueber ben Radiag bes zu Antlam verftorbenen Kauf-manns Albert Schwarzer ift ber gemeine Konturs

erbffnet worben. Bum einstweiligen Berwalter ber Maffe ift ber Rauf mann A. Reller ju Anklam bestellt. Die Gläubiger bes Gemeinschuldners werben aufgesor-

auf ben 20. April 1869, Bormittags 93/4 Uhr,

in unserm Gerichtslofale, vor bem Kommissar, Herrn Kreisrichter Wittchow, anberaumten Termin die Er-Karungen über ihre Borschläge zur Bestellung des be-

finitiven Berwalters abzugeben.
Auen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren ober anderen Sachen in Besitz ober Gewahrsambaben, ober welche an ihn etwas verschulden, wird aufgegeher wieben zu besten zu verabsolgen ober zu gegeben, nichts an beffen Erben zu verabfolgen ober zu bahlen, vielmehr von bem Besti ber Gegenstänbe

bis jum 12. Mai 1869 einschließlich dem Gericht ober dem Berwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles mit Borbehalt ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur Konkursmasse abzuliesern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinteren Gemeinschuldners haben von ben in ihrem B:fit befind-

licen Pfandstiden nur Anzeige zu machen. Bugleich werben alle biejenigen, welche au die Masselleich werben alle biejenigen, welche au die Masselleich weben, bierdurch aufgesorbert, ihre Ansprücke, dieselben mögen bereits rechtschängig sein ober nicht, mit dem basür verlanzten Borrecht

bis jum 17. Dai 1869 einschließlich

bei uns schriftlich ober zu Protofoll anzumelben und bem-nächt zur Prufung ber sammtlichen innerhalb ber gebachten Frist angemelbeten Forberungen, sowie nach Befinden zur Besternals Beftellung bes befinitiven Berwaltungs-Berfonals auf ben 9. Juni 1869, Bormittage 91/2 Uhr,

in unferem Gerichtslotale, vor bem genannten Rommiffar

Nach Abhaltung bieses Termins wird geeiguetenfalls mit der Berhandlung über ben Afford verfahren werden Wer seine Anmelving schriftlich einreicht, hat eine Ab-ichrift berselben und ibrer Anlagen beignsügen.

Jeber Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirte seinen Bobnfit hat, muß bei ber Anmelbung seiner Forberung einen am hiefigen Orte wohnhaften ober zur Prorie bis einen am hiefigen Orte wohnhaften ober zur Braris bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu ben Aften anzeigen. Denjenigen welchen es bier an Bekanntschaft sehlt, werben die Justigrathe Billerbed und Brasche, sowie die Rechtsanwalte Nobiling u. Schönfelb zu Sachwaltern vorgeschlagen.

### Pommersches Wenseum.

Sammlungen: offen jeb. Mittw. Rm. 2—4 U. und vertaufen. Beb. Sonnt. Borm. 11—1 Uhr. Buberli Lefezimmer: offen jeben Bodentag 6-9 U. Ab.

Bekanntmachung.

In ber hiefigen Stabt ift bie Rieberlaffung eines zweiten Arztes bringendes Beburfniß geworben, ba ber bier wohnenbe Arzt so übermäßig konsultirt wird, daß er gegenwärtig frant barnieber liegt.

Die Stadt hat ca. 4500 Seelen, ist hat eine gute Umgegend.

Tempelburg, ben 12. April 1869.

Der Magistrat. gez. Samietz.

Loofe a 5 Sgr.

au ber bon une bereits mehrfach angefundigten Auspielung jum Beften unfers Saufes find gu haben in ber

spielung zum Besten unsers Hauses sind zu haben in der Anstalt selbst und bei Fran Rechnungsräthin Holland, Gartenstr. 1.

Commerzienräthin Kresmann, Marienplatz 3.

Conjul Kisker, Schuhstr. 13.

Rechts-Anwalt Masche, Frauenstr. 22.

Stadträthin Meister, Kduigskr. 16.

Geheimräthin Steffen, Alosephof 3.

Dr. Steffen, gr. Domstraße 13.

Rechnungsräthin Steinicke, Barabeplatz 12.

Bürgermeister Steinberg, Lonisenstr. 21.

Commerzienräthin Witte, Breitestr. 13, sowie bei Herrn Carl Stocken (gr. Lastabie), woselbst auch die Arbeiten und Geschenke sit vie Berloofung angenommen werden.

Der Vorstand ber Rinberheil- und Diakoniffen-Anstalt.

Aunst=Undstellung. Wir benachrichtigen hierburch bas tunstliebende Pu-itum, daß das berühmte lette Weisterwerk Ed. Hildebrandt's "Unter bem Megnator" jest, nur für 14 Tage, jur Ausstellung gebracht worben, so wie bag ber Bechsel ber erften Abtheilung ber Ausstellung in ben nächsten Tagen beginnen wirb.

Der Borftand bes Runftvereins für Vommern.

Concert-Anzeige.

Sonnabenb, ben 17. April im großen Saale bes Schütenhauses:

IV. Sinfonie-Concert. Stovesand, Rapelimeifter

Berlag von J. Guttentag in Berlin.

Soeben erschienen neu:
Gruft, Gesets und Brazis der Gemeinde: Wahlen, besonders in Berlin. VI. 128 Seiten. 20 He

Matower, Dr. S., pratt Arit, § 200 bes Breußischen Strafs gesetbuches. Breußische Medizinalzuftanbe. 50 S. 9 Sgr.

Mein zu Buberlin, Saahiger Kreises belegenes Schmiedegrundstück nebft Sandwerfegeng, gu'en Gebäuben, Ader, etwas Balb und fehr ertragreichen Biefen, will ich fobald wie möglich

Bugerlin, ben 11. April 1869.

Die vom Cultus-Ministerium zum Pädagogium erhobene höhere Lehr- und Erziehungs-Anstalt Ostrowo bei Filehne fördert Knaben von Septima bis Prima eines Gymnasiums wie einer Realschule I. Ord., ist berechtigt gültige Zeugnisse zum einjährigen Freiwilligendienst auszustellen, berücksichtigt nebenbei in oberen Klassen durch eingelegte Lehrobjecte die Fach-Studien künftiger Landwirthe und Kausleute und erzieht ihre Zöglinge in Gottesfurcht, Gehorsam, Fleiss und Sitte. Pension 200 Thlr. Schulgeld 25 Thlr. Prospekte zu beziehen durch den Direktor.

von einigen Seeen rings umschlossen, Landes=Industrie=Ausstellung in Altona 1869, bietet einen gesunden Aufenthaltsort und Vom 27. August bis 13. Sept., resp. für Vieh vom 3. bis 7. Sept. incl.

Die verehrlichen Lotalkommitteen für die Förberung und Beschickung ber — Ausstellern aus allen Landen offenen — Ausstellung in Altona werden ergebenst ersucht, ihre Adresse dem Bureau der Ausstellung ausommen zu lassen. Die Aumeldebogen, sowie das Programm nebst Prämienverzeichnis für die Thierschan werden den franko Berlangenden franko zugesendet von dem Bureau, Königsfiraße 110 in Altona. Thierschan werben ben franto Berlangenben franto zugesendet von bem Bureau, Konigsfraße 110 in Direttor A. Schoffers, als Generalfetretair.

Breite Strasse Nr. 2.

Central-Expedition für Ankündigungen in alle in- und

ausländischen Zeitungen. Aeltestes Bureau dieser Branche!

Besorgung von Zeitungs-Inseraten in die Zeitung en aller Länder zu Original-Insertionspreisen bei mög-lichster Rabattgewährung und unter Ersparung aller, sonst mit der Aufgabe verbundenen Kosten,

Mühwaltungen, Verzögerungen etc.
Die langjährige Geschäftspraxis, Pacht-Verhältnisse mit den Zeitungen und originale geschäftl.
Einrichtungen sichern den Inserirenden für Aufträge jeden Umfanges schnelle, gewissenhafte, sparsame und dabei den Zweck fördernde Ausführung. Die höchsten Behörden und Institute betrauen schon seit 13 Jahren ausschliesslich dies Bureau

mit Erledigung ihrer Publikationen.

Zeitungs-Verzeichniss mit Tarif, Kosten-Anschläge, Rath und Auskunft über Insertionen wird unentgeltlich ertheilt.

Correspondenz-Bureau für den geschäftlichen Verkehr.

Unparteilichkeit, — Discretion, — Sicherheit durch Cautionen u. Referenzen in jeder Stadt!

Dies Bureau unterhält seit langen Jahren die ausgedehntesten Verbindungen in allen Städten des In- und Auslandes und ist durch geschäftliche Be-ziehungen mit den grössten Bank- und Geschäfts-häusern, Fabrikanteu, Agenten etc. im Stande, schriftliche und telegraphische Correspondenz über alle geschäftlichen Angelegenheiten und Verhält-nisse zu übernehmen, Berichte, Auskünfte u. Rath-schläge zu ertheilen, Bezugsquellen, Adressen und Absatz nachzuweisen, sowie Incassa, Spedition und Bestellungen aller Art gewissenhaft auszuführen.

Preis-Courante in- und ausländischer Fabrikan-ten, Prospekte und Statuten aller Unternehmungen

werden schnellstens besorgt.

Alles Nähere im Geschäfts-Programm, welches unentgeltlich auf Verlangen übersandt wird.

A. Retemeyer's Central-Annoncen- und Correspondenz-Bureau, Berlin, Breitestrasse 2.

## Für die Herren Brennerei-Besitzer!

Ich bescheinige hiermit dem Aupserschmiedemeister Herrn Schulz aus Chodziesen, daß berselbe mir vor vier Jahren einen Brennapparat nach seinem patentirten Syftem (eine Berbindung von Cosonne u. Beden) in meiner Brennerei ausgestellt hat, den ich sehr empfehlen kann.

Der Apparat arbeitet so schnell, daß in neun Stunden neuntausend Quart Maische ohne den geringsten Berlust an der Ausbeute bei einem Stärlegehalt des Spiritus von durchschnittlich 88 % Tralles abgetrieben werden können. Ich gebrauche jeht gegen den früheren ganz gut konstruirten Distorius'schen Apparat bedeutend weniger Zeit und auch Kühlwasser, was mir bei dem hier herrschenden Wasserwangel besonders wichtig ist.

Dziembowo dei Schneidemühl, den 15. März 1869.

(gez.) Eb. v. Kliking.

Borstebenber Erklärung trete ich in jeber Beziehung bei, und gestatte jebem sich bafür Interessirenben von ber außerorbentlichen Leistungsfähigkeit bes Schulgichen Apparats in meiner Brennerei überzeugen; es burfte ba ber biefe Konstruktion im Interesse ber Herne Brennereibesitzer allgemeine Berücksichtigung

(gez.) A. v. Bethe. Ritoletowo bei Uscz, ben 15. Marg 1869.

Borftebender Erflärung tann ich in Bezug auf einen hierfelbst burch herrn Schulz aufgestellten Colonnen-Apparat, soweit bier die Dauer der Abtriebszeit und die Stärke des Spiritus betrifft, vollständig beipslichten. hin-sichtlich der Basser-Ersparniß sind hierselbst teine Beobachtungen angestellt, da basselbe überreichlich vorhanden ift. Ober-Lesnit bei Chodziesen, den 17. März 1869. (gez.) Graf Königsmark.

Bezugnehmend auf vorftebenbe Attefte erlaube ich mir Die herren Brennereibefiger auf meine patentirten Brenn: Apparate ausmertsam zu machen, und bin ich im Stande, allen nur möglichen Anforderungen in S auf schnellen Betrieb, Ersparniß von Fenerungsmaterial und Waffer und ftartem Spiritus, ohne ben geringften Verluft an Ausbeute, unter jeber Garantie ju entsprechen. Bestellungen von Reubauten als auch Umarbeitungen werben bei solidem Freise reell und prompt ausgeführt

Chodziefen im Mary 1869. Emil Schulz,

Rupfermaaren-Fabritant.

Emser Pastillen

bekannt durch ihre lindernde Wirkung bei grossem Reiz zum Husten, desgleichen

Malzextraktpastillen,

empfohlen als treffliches Linderungsmittel bei Reiz-zuständen der Athmungsorgane, bei Catarrhes und Keuchhusten a Schachtel 40 Stück enth., 7½ Sgr.

Magnesia- u. Soda-Pastillen als bestes Mittel gegen Magensäure.

Eisensacherat-Pastillen

gegen Bleichsucht à Schachtel 32 Stück enhaltend, 6 Sgr.
Miederlagen dieser wie meiner übrigen Pastillenfabrikate befinden sich bei den Herren Apothekern in Stettin und in der Provinz.

Dr. Otto Schür, Stettin, Louisenstrasse No. 8.

Nur für Gerren!

Gegen Franto-Einsenbung von 2 M versenbet Carl Gilbor in Leipzig 5 Berte in 7 Banben höchft pi-fante Unterhaltungsletture mit Bilbern verfiegelt.

von 7 3/2 an, Reue Sestamente von 2 3/2 an, find fiets zu haben bei Chr. Kinnbe, Elifabethfir. 9.

Noth, weiß, gelb Aleefaat in verschiebenen Qualitäten, Serabella, Englisch, Französisch u. Italienisch Myegras, Thymothee, achte Frangofische, Rheinische und Sand Luzerne, sowie alle fonftigen Rlee- u. Gras-Samereien, Lupinen, Mais, Möhren- und Waldfaamen, Vernauer, Rigaer, Meme-ler, Libaner Aron Sae-Leinfaamen, achten roben und aufgeschloffenen Peru-Guano, Chili-Salpeter, Anochenmehl, Ralifalje zc. empfiehlt aufs

L. Manasse jun., Bollwerf 34.

Attest

und wiffenschaftliches Gutachten über Dr. Robinson'sches Gehor-Del

Um bie Borguge und Gigenschaften eines Gefundheist. mittele fennen au fernen, muß baffelbe einer unpartheilifden mittels reinen arternen, mus dasseite einer unspartzeitschen wissenschaftlichen Brühung unterworfen werden, worauf alsdann das Publikum ben undebenkichten und ausgebehrteften Gebrauch davon machen kann. Ich habe das schon längst berühmte Dr. Kodinson'sche Gehör-Oel (zu haben bei Herrn II. Brakelmann in Soeft, Westfalen) einer wissen schaftlichen, analytisch demischen und pharmatologischen Brufung unterworfen, woburch fich berausgestellt bat, bag biefes Del aus hochft fraftigen, atherifch, balfamischen Pflanzenstoffen besteht und zwar aus folden, welche niemals eine ichabliche Birfung auf Die Gefundheit hervorbringen, bagegen aber bei Bebor-Leiden aller Art außers ordentlich nuglich, wirffam und heilfraftig find wie biefes bie Erfahrungen ber größten Merzte aller Zeiten beweisen.

Es muß baher dieses Del als ein Gesundheitsmittel betrachtet werden, welches überaus große Vorzüge und ausgezeichnete Eigenschaften besitzt und aus diesem Grunde ganz allgemein und bestens empsoblen zu werden verdient, was ihrestellteten aufolge bersvon mir damit vorgenommenen wissenschaftlichen Prching, ber Wahrheit gemäß bierdurch beftätige und mit meines Namens eigenhändiger Unterschrift und beigebrucktem Siegel bescheinige und beglaubige.

Berlin, den 8. Oktober 1868.

(L. S.) Dr. Hess.

approbirterApotheter und Chemifer 1. Rlaffe, wiffenschaftlicher Untersucher und Sachver-flänbiger für medicinische, pharmakentische, technische, demische und Gesundheits Artikel,

Habritate und Droggen aller Art. Das Dr. Robinson'sche Gebor-Del, allein ächt haben bei herrn Kansmann H. Brakelmann an baben bet Berri ju Goeft, habe ich behufs wiffenschaftlicher Begutachtung in meinem demischen Laboratorium perfoulich einer Aualpfe unterworfen.

Geftütt auf bie Refultate meiner Untersuchung bin ich an ber Aussprache berechtigt, bag bas Dr. Rabin-son'iche Gebor-Del aus burchaus unschäblichen bem 3mede vollständig entsprechenben vegetabilischen Ingrebiengien ber beften Qualität in funftgerechter Beife bereitet morben ift, fobag ich biefes Gebar-Del Geborfeibenben und Solden, welche mit Saufen ober Braufen in ben Ohren behaftet find, bestens empfehlen taun.

Das quantitatine Berhaltniß ber einzelnen Jugrebiengien ift vollftändig rationell.

Breslan, im Dezember 1868.

(L. S.) Der Direftor bes polytechnischen Bureau und chemischen

Laboratorium: Dr. Theobald Werner.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren=Lager

eigner Fabrit halte ich beftens in febr billigen Breifen eigner gaveit hatte ich bestens in feet dinigen preifen empfohlen. Betiftellen mit Springfeber Matrage und Reiftiffen zu 9 M. Eine englische fast neue mahagoni Bettftelle febr billig. Contoixoulte sowie zuruckgesette buntle Mobel zu sebem nur annehmbaren Breis.

inalited av Augra Miniller, gr. Domftrage 18.

Kür Wiederverkänser und Händler!!

Unfer wohl affortirtes en-gros-Lager von englischen und deutschen Metall: und Stahl-Fabrifaten, Deut: schen und frangofischen Galanterie: u Rurg-Waaren, Ramm: Waaren jeben Genres, Leder : Waaren : Fabrifation, modernften Schmuckfachen von Jet, Glas und vergoldet, sowie unsere alleinige Platniederlage ber

Saarburger und ameritanischen Gumung-Waaren-Compagnie balten wir zu vortheilhaften Einfäufen bestens empfohlen.

Bruger & Mrause. Große Wollweberstraße 46, Durchgang gur Reuftabt.

Auswärtige Handwerker

machen wir auf unsere außerordentlich billigen Preise für Werkzeuge aller Art, Stiefeleifen, Abfatsftifte, besten Wederdraht, Polfternagel, Drahtstifte u. sammtliche Bau-Artikel hierdurch noch besonders aufmerksam.

Bruger & Krause,

Metall- und Kurz-Waaren-Geschäft on-gros und dotail. große Wollweberstraße 46.

Unser Détail-Lager von emaillirten und verzinnten Kochgeschirren, Artikeln für Küche und Wirthschaft von Holz u. Metall, feinen Stahl-Waaren, Gardinen= stangen und Rofetten, Borst-Baaren jeder Art, Gustwaaren u. allen Artikeln für Bauzwecke ift burch neue Zusendungen reichhaltig kom pletirt. Preife wie befannt billigft.

Bruger & Mrause, große Wollweberstr. 46.

Oleum jecoris aselli),

zubereitet zum medicinischen Gebrauch auf den Loffoden-Inseln und vor Füllung chemisch geprüft von

Dr. L. J. de Jongh.

Mitglied der medicinischen Facultät in S'Haag, correspondirendem Mitglied der Societé medicopratipue zu Paris etc. etc.

Dieser bereits seit länger als zwanzig Jahren in Deutschland, Frankreieh, England und Russland zur Anwendung kommende Leberthran wird durch sorgfältige Einsammlung und Ausscheidung von Dorschfischen gewonnen. Bei seiner Zubereitung unterliegt er durchaus keinem chemischen Reinigungsprocesse, befindet sich vielmehr ganz in dem ungeschwächt pri-mittven Zustande, wie er aus der Hand der Natur hervorgeht, und zeichnet sich daher vor allen anderen Thransorten durch einen überwiegenden Gehalt an heilkräftigenden ingredienzien aus, vermöge deren er nicht allein in der Anwendung bedeutend WIPKSAMEP und Zuverlässiger ist, sondern auch durch viel kleinere Mengen in viel Kurzerer Zeit zum Heilziele führt, zumal er die anerkannte seltene Eigenschaft besitz, leicht vertragen und gut verdaut zu werden. Mit Rücksicht auf diese hochst wichtigen terapeutischen Vorzüge erweist sich der IDr. de Jong'sche hellbraune Dorsch-Leberthrau im Gebrauch
1. 10 u. 45 Min. Born. (Anschluß nach Breuglau).
1. 10 u. 45 Min. Born. (Anschluß nach Breuglau).
1. 7 u. 55 M. Mocade. billiger als die sogenannten blanken oder gereinigten Sorten, während er sich noch dem gewöhnlichen ungereinigten Thran durch den ihm eigenthümlichen Desseren Geschmack und Geruch unterscheidet, welche dem Patienten die Anwendung

besonders erleichtern. In Original-Flaschen, deren Etiquetten mit Stempel und Namens-unterschrift des Dr. de Jongh versehen sind und deren Envelloppen zum Schutze gegen Verfälschungen den gesetzlich deponirten Namenszug des Unterzeichneten tragen, ist der Dr. de Jong'sche hell-braune Dorsch-Leber hran echt zu beziehen aus dem Haupt-Depot für den deutschen Zollverein und die Schweiz bei

J. W. Becker in Emmerich am Rhein,

sowie unter anderen

in Stettin bei Ferd. Keiler. in Greifswald bei Herm. Ritterbusch.

Soliden Geschäftshäusern solcher Orte, an welchen noch keine Niederlagen errichtet sind, wird der Verkauf unter vortheilhaften Conditionen auf Verlangen übertragen.

Jabrlich 4 Gewinnziehungen.

80,000 Ebalet Der Antauf biefer Loofe ift

Grste Ziehung am 1. Mai. ols erster Hauptpreis gesetlich überall gestattet.

sowie weitere Hauptgewinne von Thr. 75,000; 40,000; 55,000; 50,000; 40,000;

36,000; 30,000; 27,000; 20,000 2c. 2c. bis abwarts 21 Thr. enthält bas Neueste von Herrogl. Brannschweiger Regierung aufgenommene Prämien. Die Originaloose biese Anleben, deren An- und Verkaufgeste und überall ersault ist, eignen sich sowohl für keinere Erkneuniste als auch ihr portheilhalte und Adere andelen. Erfparniffe, als auch für vortheilbafte und fichere : apital Anlagen, benn folde behalten ja immer ihren Werth, tonnen flets wieber vertauft werben und fpielen fo lange bei allen Biehungen mit, bis jedes berfelben einen ber oben bezeichneten größeren ober fleineren Gewinne erlangt hat. Bei bem Antanf bieser Obligationsloose gewähre ih noch ben Bortheil, bag man nicht gleich ben ganzen Kauspreis zu erlegen bat, sondern in monatlichen Abschlagszahlungen geseistet werben tann, welche so niedrig gestellt habe, daß die erste Ratenzahlung nicht nehr als

beträgt, woburch man aber zugleich bas Anrecht auf jeben, in erster Ziehung entfallenden Gewinn erwirbt.
— Erste Ziehung schon am 1. Mai. — Geneigte Aufträge gegen Einsendung ober Nachnahme bes Betrages werben gewissenhaft und punttsich ausgesührt burch

Rudolph Strauss, Bantgefchaft in Frantfurt am Main. Berloofungsplane und jebe weitere Austunft gratis. Das Resultat ber Biebungen wird in ben gelefenften Beitungen feiner Beit voröffentlicht.

36 bitte, biefe Unlebenstoofe nicht mit ben verbotenen Bromeffen und ausläubifden Rlaffenlotterie-

Hotel= und Badbesitzern

empfehle ich hiermit Convert u. Keisedecken (Jaquard) gu verschiedenen Farben und Deffin, das ele-gautefte gegenwärtiger Saifon. Mufter fteben zu Dienften.

Dienft- und Beschäftigungs-Gesuche.

Robrieger

und vornämlich bereits bei uns beschäftigt gewefene fuchen wir zu bauernben Arbeiten

J. & A. Aird in Berlin.

כשר Medantation כשר Sotel zum Dentschen Sofe

Rlofterstraße Ur. 5, empfiehlt fein tomfortable eingerichtetes Boiel ben geehrten

Bu feber Lageszeit werben baselbft warme und talte Speifen verabreicht.

Stettiner Stadt = Theater

Freitag, ben 16, April 1869. Bum Benefig fur ben Deforationsmaler Geren

Nacht und Morgen. Drama in 4 Abtheilungen und 5 Aften von Charlotte Bird-Pfeisser.

Unsern geehrten Herren Inserenten zeigen wir gang ergebenft an, bag Berr Born von uns entlaffen ift, und alfo nicht mehr Infertionen für uns abholen, auch nicht mehr Gelbbeträge für uns ein ziehen wird.

Die Redaktion.

Abgang und Ankunft

Eisenbahnen und Volten in Stettin.

Bahnjüge.

Mbgang. 11ad Berlin: I. 6 U. 30 M. Morg. II. 12 U. 15 M. Mittags. III. 3 U. 51 M. Nachm. (Convierna) IV. 6 U. 30 M. Abends.

Stargard: I. 611, 5 91, Borm. II. 9 11, 56 22 Borm. (Aufchig nach Kreuz, Bosen. II. 9 U. 56 P. Borm. (Aufchig nach Kreuz, Bosen und Bresta.)
III. 11 Uhr 35 Min. Bormittags (Conrieryng)
IV. 5 U. 17 M. Kachm. V. 7 U. 41 M. Abends (Aufchig nach Kreuz) VI. 8 U. 16 M. Abends In Althamm Bahntof schiegen sich solgende Bersoren Bosten au: an Zug II. nach Britz und Kosentam Bahntof schiegen sich solgende Bersoren Bosten au: an Zug II. nach Britz und Kosentam Bahntof schiegen sich stegende Bersoren Bosten au: an Zug II. nach Britz und Kosentam Brownen auch Ersten auf Britz.

Bahn. Swineminde, Cammin and Treptow au.
unch Erstin und Erlberg: I. 6 U. 5 M. arm.
II. 11 U. 35 Min. Bormittags (Conrie 19).
III. 5 U. 17 Min. Rachm.

nach Pafewalf u. Strasburg: 1. 811. 2 M. Morg. NR. 111. 80 M. Nachm. NR. 3 U. 57 M. Nachm.

M. 1 U. 30 M. Nachm. III. 3 U. 57 M. Nachm. (Auschluß an den Conrierzug nach Jagenore und Hamburg; Auschluß nach Brenzlan). IV. 7 U. 55 M. Ab.
Antunst:
bou Berlin: I. 9 U. 45 M. Morg. II. 11 U. 26 M.
Borm. (Conrierzug). III. 4 U. 52 M. Nachm.
IV. 10 U. 58 M. Abends.
bon Stargard: I. 6 U. 18 M. Morg. II. 8 U. 25 M.
Morg. (Jug and Krenz). III. 11 U. 34 M. Borm.
IV. 3U. 45 M. Nachm. (Conrierzug). V. 6 U. 17 M.
Nachm. (Berjonenzug and Breslan, Posen n. Krenz).
VI. 10 U. 40 M. Abends.
bou Edslin und Colberg: I. 11 U. 34 M. Sord. Evelin und Colberg: I. 11 u. 34 M. Bott. II. 3 u. 45 M. Radm. (Eilzug). III. 10 u. 40 M

bon Stralfund, Wolgast und Bafemalt: I. 9 U. 30 M. Morg. II. 4 U. 37 Min. Nacht

bon Strasburg u. Pasewalt: I. 8 U. 45 W. Morg-II. 9 U. 30 M. Borm. (Couriering von Hamburg und Sagenow). III. 1 Uhr 8 Min. Nachmittans IV. 7 U. 23 M. Abends.

Posten.

Abgang. Rariolpoft nach Bommerensborf 4 U. 5 Min. früh. Kariolpoft nach Grünhaf 4 U. 15 M. fr. n. 10 U. 45 M. In. Kariolpoft nach Grabow und Jülicholv 4 Uhr früh. Botenpoft nach Ren-Tornei 5 U. 30 M. früh, 12 U. Witt 5 U. 50 M. Rachm.

tenpost nach Grabsw und Zallcow 11 11. 25 Dt. Bill. und 6 ul. 30 Min. Rachm.

Botenpoft nach Pommerensborf 11 U. 25 M Bu. u. 5 11 55 Dt. Rachm.

Botenpoft nach Granbof 12 u. 30 M. Rom., 5 Uhr 36

Bersonenpost nach Bösit 6 U. Rin.

Anfunft: Pariolpoft von Granhof 5 Uhr 10Din, fr. unb 11 11bf 40 M. Borm.

fariolpoft von Bommerensborf 5 Uhr 20 Min! fellb. Rarislpos von Jülkhow n. Grabow 5 Uhr 35 Mil. i.
Botenpost von Ren-Torney 5 U. 25 M. fr., 11 U. 25 P.
Borm, und 5 Uhr 45 Min. Abends.
Botenpost von Jülkhow n. Grabow 11 U. 20 M. Berm
und 7 Uhr 30 Min. Abends.

Botenpost von Pommerensborf 11 Us 30 Min. Borni und 5 U. 50 Min. Rachm. Sotenpost von Grsinhof 4 Uhr 45 Min Rachm.

5 M. Rachm.